

# Adventskalender sorgt auch nach Weihnachten für Freude

*Lions-Clubs übergeben Rekordspende von 32500 Euro an gemeinnützige Einrichtungen*

Von unserer Redakteurin  
Barbara Griesinger

**HOHENLOHE** Seit elf Jahren sorgen die drei Lionsclubs Hohenlohe, Hohenlohe-Künzelsau und Hohenloher Land sowie der Leo Club Hohenloher Land mit ihrem Adventskalender für Weihnachtsfreuden – mit Gewinnchancen. 466 Gewinne in einem Gesamtwert von über 30000 Euro stecken in den 7500 Kalenderexemplaren. „Das ist eine gute Quote, weit höher als beim Lotto“, weiß Bernd Kaufmann vom Lionsclub Hohenlohe und freut sich, dass 100 Sponsoren den Adventskalender jedes Jahr mit Gewinnen bestücken.

**Erlös** Kein Wunder also, dass die 7500 Adventskalender innerhalb nur einer Woche ausverkauft waren. So sind 32500 Euro als Erlös bei der

Adventskalenderaktion bei den Lions haben zusammen gekommen. Sie werden nun als „Rekordspende“ an gemeinnützige Einrichtungen weitergegeben und sorgen dort

nochmals für Freude. „So machen die Lions sogar über die Weihnachtszeit hinaus Dinge möglich, die sonst nicht möglich wären“, fasst Landrat Dr. Matthias Neth, Schirm-

herr der Adventskalender-Aktion, zusammen, als die Spenden drei Tage nach dem offiziellen Ende der Weihnachtszeit verteilt werden.

**Unterstützung** Die Glücklichen sind diesmal die Jugendfeuerwehren im Hohenlohekreis und der Kinderschutzbund Öhringen/Hohenlohekreis, die jeweils mit 10000 Euro bedacht werden. Jeweils 5000 Euro gehen an die beiden Tafelläden in Künzelsau und Öhringen, die unter der Regie der Diakonie mit viel ehrenamtlichem Engagement geführt werden. 2500 Euro gehen an die Leserhilfsaktion „Menschen in Not“, der *Heilbronner Stimme/Hohenloher Zeitung*. Sie unterstützt bedürftige Menschen wie auch soziale Projekte in der Region. Bei der Jugendfeuerwehr fließt die Spende in die Arbeit der Kindergruppen, in denen

der Feuerwehrynachwuchs herangezogen wird. Denn auch die Feuerwehr habe „Nachwuchssorgen“, so Kreisjugendfeuerwehrwart Tobias Bechle. Spielerisch werden dabei Sechs- bis Zehnjährige an die Aufgaben der Wehr herangeführt.

Beim Kinderschutzbund fließen die 10000 Euro in die Finanzierung von Nachhilfeunterricht für Kinder aus benachteiligten Familien. Denn nach wie vor hänge die berufliche Laufbahn von Kindern stark von Einkommen der Eltern ab, so Yvonne Schäfer. Auch die beiden Tafelläden, deren Kundenzahl in Öhringen wie in Künzelsau stetig steigt, sind dankbar für die finanzielle Unterstützung. Für die hauptamtliche Leitung, Kühlgeräte und das Auto, das zur Warenübernahme benötigt wird, entstehen Kosten, die mitunter schwer zu decken sind.



Lions-Club-Mitglieder übergeben ihre Adventskalender-Spenden an Vertreter von Feuerwehr, Kinderschutzbund, Tafelläden und Aktion Menschen in Not. Foto: privat